

Ein (be-)sinnliches Erlebnis

„Blinde Kirchenführung“ für Jugendliche

Ergolding. Am Freitagnachmittag 5. April versammelten sich zahlreiche Firmlinge der Pfarreiengemeinschaft Ergolding-Oberglaim vor der Ergoldinger Filialkirche St. Peter, um an einem außergewöhnlichen Event teilzunehmen. Im Rahmen der Firmvorbereitung hatten sie die Gelegenheit, die Kirche auf eine ganz besondere Weise zu entdecken – „blind“, also mit Augenklappe, die das Sehen verhinderte.

Die Veranstaltung wurde vom Team des Projekts "Blind-Date" unter der Leitung von Dia-



kon Hanno Buchner organisiert, während Pastoralreferentin Kristiane Köppl die Einteilung der Jugendlichen übernommen hatte. Das Besondere an diesem Event: Die Firmbewerber erkundeten den Kirchenraum mit allen Sinnen – außer den Augen.

Ehrenamtliche Helfer gestalteten verschiedene Stationen, zu denen je ein Pate oder Elternteil die Firmlinge begleitete. Auf ihrem Weg durch die Kirche erhielten die jungen Christen die Möglichkeit, verschiedene Gegenstände zu ertasten, die sie teils blind erraten durften. Dabei konnten sie das kühle Nass des Weihwassers auf ihrer Haut erleben, die Struktur des Tabernakels und Ambos fühlen sowie die Wärme der Osterkerze spüren. Ein weiteres Highlight war das Riechen des Weihrauchs, was die Jugendlichen sichtlich erfreute.

Aber auch das Schmecken von Brot war ein einzigartiges Erlebnis, das die Sinne der Teilnehmer auf besondere Weise ansprach.

Während der Erkundung erhielten die Jugendlichen wichtige Informationen, die es ihnen ermöglichten, den Kirchenraum und seine Bedeutung besser zu verstehen. Diese sinnfrohe Erfahrung bot den Jugendlichen nicht nur eine neue Perspektive auf die Kirche, sondern förderte auch das Bewusstsein für die Vielfalt der Wahrnehmung.

Die Rückmeldungen der Teilnehmer waren durchweg positiv. Viele berichteten, wie beeindruckt sie von der Erfahrung waren und wie sehr sie die Kirche nun mit anderen Augen sehen würden. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und trug dazu bei, dass die Firmvorbereitung zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde.

So sollen solche besonderen Events auch in Zukunft weiterhin angeboten werden, um den Jugendlichen zu helfen, ihre Spiritualität auf kreative und eindrucksvolle Weise zu entdecken.

(Text/Bild: Past.ref. Kristiane Köppl / 08.04.2025)